

Gutachten

Projekt

21855_1 - Kurzfassung

**Feuerwiderstand des Injektionssystems WIT-VM 250
im Mauerwerk**

Auftraggeber

**Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold Würth Straße 12-17
74653 Künzelsau**

Datum

6.11.2018

Seiten

5

Dieser Bericht ist eine Berichtigung und Ergänzung des
Evaluation Report 21747_1 vom 9.11.2017.

Verfasser

INGENIEURBÜRO THIELE
TRAGWERKSPLANUNG GMBH

UNTERER SOMMERWALDWEG 1
TRAGWERK@INGENIEURBUERO THIELE.DE

66953 PIRMASENS
TEL. 06331 55470

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
2	Literaturverzeichnis	3
3	Produktbeschreibung	3
4	Umfang der Auswertung	3
5	Zusammenfassung.....	5

1 Allgemeines

Die Adolf Würth GmbH & Co. KG beauftragte die Bewertung des Feuerwiderstands des Injektionsankers WIT-VM 250 gegenüber axialer Zugbeanspruchung und Querlasten. Es erfolgte eine gemeinsame Auswertung der Versagensarten Stahlversagen und Auszug in Anlehnung an Abschnitt 2.3 des Technical Report 020 [1]. Die Auswertung basiert auf an der Technischen Universität Kaiserslautern durchgeführten Versuchen. Die Brandversuche wurden unter Berücksichtigung von DIN EN 1363-1:2012 [2] durchgeführt. Die im Folgenden verwendeten Versuchsergebnisse sind den Versuchsberichten 16030CT/15511 [3] und 18036MR/15561 [4] entnommen.

Die im Folgenden genannten Feuerwiderstände berücksichtigen ausschließlich eine einseitige Brandbeanspruchung.

2 Literaturverzeichnis

- [1] Evaluation of Anchorages in Concrete Concerning Resistance to fire, EOTA TR 020, Edition May 2004
- [2] Feuerwiderstandsprüfungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen, DIN EN 1363-1; Edition Oktober 2012
- [3] Test Report 16030CT/15511, March 2017, deposited at Ingenieurbüro Thiele
- [4] Test Report 18036MR/15561, August 2018, deposited at Ingenieurbüro Thiele
- [5] Europäisch Technische Bewertung ETA-16/0757 für das Injektionsystem WIT-VM 250 +SH oder WIT – Nordic + SH für Mauerwerk, EOTA, 15. Dezember 2016
- [6] Guideline for European Technical Approval of Metal Injection Anchors for Use in Masonry, EOTA ETAG 029, April 2013

3 Produktbeschreibung

WIT-VM 250 ist ein Verbundankersystem bestehend aus einer Kunststoffkartusche die den Injektionsmörtel beinhaltet und einer Ankerstange. Für die Verwendung in Lochsteinen wird das System durch eine Siebhülse ergänzt.

Das Injektionssystem WIT-VM 250 ist für die Verwendung in Mauerwerk nach Europäisch Technischer Bewertung ETA-16/0757 zugelassen.

4 Umfang der Auswertung

Die Bewertung des Feuerwiderstands des Verbundankersystems WIT-VM 250 im Mauerwerk im vorliegenden Gutachten berücksichtigt die Feuerwiderstandseigenschaften

des Befestigungsmittels in Wandposition. Die Brandversuche auf die sich diese Auswertung bezieht wurden an horizontal angeordneten Dübeln bei axialer Belastung durchgeführt. Die Dübel waren dabei durch die Einheits-Temperatur-Brandkurve (ETK) nach [2] beansprucht. In den Brandversuchen wurde ein Anbauteil nach den Anforderungen in TR020 [1] verwendet, daher gilt die nachfolgende Bewertung des Feuerwiderstands nur für Anker die in vergleichbarer Weise vom Temperatureintrag durch den Brand geschützt sind.

Die Auswertung wurde in Anlehnung an TR020 [1] durchgeführt. Abweichend dazu wurden Versuchsergebnisse aller Versagensarten (Stahlversagen und Auszug) gemeinsam ausgewertet.

a. Stahlversagen:

Es sind keine zusätzlichen Versuche zur Bewertung des Stahlversagens notwendig, da der Feuerwiderstand gegen Stahlversagen entweder größer ist oder gemeinsam mit Verbundversagenswerten ausgewertet wurde. Es sollen Gewindestangen mit einer Stahlgüte von 5.8 oder höherwertig verwendet werden. Die Verwendung von Edelstahl wird von diesem Gutachten ebenfalls abgedeckt.

b. Verbundversagen:

Die meisten Versuchsergebnisse auf die sich diese Auswertung bezieht lieferten ein Verbundversagen, daher wird diese Versagensform ausreichend bewertet.

c. Steinversagen:

Die Versuchsergebnisse zeigten kein reines Steinversagen. Diese Versagensform hat daher keinen Einfluss auf den Feuerwiderstand des vorliegenden Ankersystems.

In Lochsteinen wurde die ungünstigste Position im Stein geprüft, sodass die im Folgenden angegebenen Feuerwiderstandswerte alle Positionen im Stein abdecken.

Die in Kapitel 5 genannten Feuerwiderstandswerte gelten sowohl gegenüber axialer Zugbelastung als auch Belastungen in Querrichtung. Die Bewertung bezieht sich auf die in ETA-16/0757 [5] beschriebenen Steine. Die Feuerwiderstandswerte in Kapitel 5 Tabelle 5-1 dürfen auf Vollsteine mit höherer Festigkeit und größeren Abmessungen übertragen werden, vgl. ETAG 029 [6].

5 Zusammenfassung

Tabelle 5-1 zeigt die Feuerwiderstandswerte für die Anwendung des Injektionssystems WIT-VM 250 in den untersuchten Untergründen. Die genannten Feuerwiderstandswerte gelten sowohl für axiale Zugbelastungen als auch gegenüber Querlasten.

Tabelle 5-1: Zusammenfassung der Feuerwiderstände gegenüber Auszug und Stahlversagen

Charakteristischer Feuerwiderstand gegen Auszug/Stahlversagen							
Steinart	Durchmesser	Minimale Verankerungstiefe	Siebhülse	R30	R60	R90	R120
[-]	[mm]	[mm]	[mm x mm]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]
Vollziegel (Mz)	8	80	-	1,05	0,80	0,55	0,45
	10	90		2,10	1,60	1,05	0,80
	12	100		3,50	2,55	1,60	1,10
	16	100		4,70	3,25	1,80	1,05
Kalksand Vollstein (KS)	8	80	-	1,05	0,80	0,55	0,45
	10	90		2,10	1,60	1,05	0,80
	12	100		3,50	2,55	1,60	1,10
	16	100		4,70	3,25	1,80	1,05
Porenbeton	8	80	-	1,20 (1,35) ¹⁾	0,85	0,35	0,10
	10	90		1,70	1,15	0,65	0,35
	12	100		2,05	1,45	0,90	0,60
	16	100		1,70	1,20	0,70	0,45
Hochlochziegel und Vollziegel (Hz + Mz)	8	130	SH 16 x 130	0,21	0,13	0,05	0
	10	130	SH 16 x 130	0,21	0,13	0,05	0
	12	130	SH 20 x 130	0,21	0,13	0,05	0
	12	200	SH 20 x 200	0,21	0,13	0,05	0
Kalksandloch- und Kalksandvollstein (KSL und KS)	8	130	SH 16 x 130	0,21	0,13	0,05	0
	10	130	SH 16 x 130	0,21	0,13	0,05	0
	12	130	SH 20 x 130	0,21	0,13	0,05	0
	12	200	SH 20 x 200	0,21	0,13	0,05	0

¹⁾ gilt für Edelstahl A4

Datum: 06. November 2018

C. Thiele

Dr.-Ing. Catherina Thiele